

Zusammenfassung der Punkte, die Johannes und Peter am 09.06. über die Betriebssicherheit zusammengetragen haben, als grobe Richtlinie für die Vorgehensweise.

- Wir wollen das Lab nicht mit den Sicherheitshinweisen überladen. Sie dienen der Sicherheit verantwortungsvoller Mitglieder, und dazu die Verantwortlichen im Lab von schwerer Fahrlässigkeit zu entlasten.
- Generelle Sicherheitshinweise im Mitgliedsantrag, getrennt zu unterschreiben. (Maschinen sind gefährlich, nicht ohne Kenntnisse betreiben, Einweisung so-und-so zu erhalten)
- Genereller Hinweis an der Tür. (Nur für Mitglieder,
- Alle spezifischen Anweisungen sind als Dokument verfügbar, ggf. an den Maschinen zu finden.
- Mitglieder sind für mitgebrachte Gäste verantwortlich.
- Wir streben an, Einweisungen und Nutzung (und Zugang) über eine Datenbank und elektronische Identifikation zu koppeln.
- Soweit möglich sind die Maschinen technisch geschützt.
- Soweit möglich, erreichen wir das durch Einhausungen der Maschinen. Die dienen auch dem Schutz der Maschinen vor Umwelteinflüssen wie Staub.
- Nicht persönliche Mittel des Personenschutzes (bspw. Schutzbrille, Gehörschutz) werden vom Lab zur Verfügung gestellt.
- Persönliche Mittel des Personenschutzes (Kleidung, Schuhe, Haarschutz, etc) müssen von den Mitgliedern mitgebracht werden.
- Ziel ist die Vermeidung des Vorwurfs grober Fahrlässigkeit bei Erhalt der Funktionsfähigkeit des Labs.